

# Eine gesunde Feldmusik

## ■ 129. Generalversammlung der Feldmusik Weggis

*Nach dem gelungenen Jahresabschlusskonzert, dem alljährlichen Adventskonzert in der katholischen Kirche, durften die Instrumentenkoffer für einige Wochen verschlossen in der Wohnung stehen bleiben. Die Proben begannen letzte Woche, nachdem die Generalversammlung am Freitagabend, 19. Januar 2024 stattfand.*

Sabrina Portmann

Um 18.00 Uhr begrüsst Präsidentin Rita Pfrunder die aktiven Musizierenden, als auch sieben Neumitglieder, die ein Teil der Feldmusikfamilie werden möchten. Die Vereinsversammlung fand im Restaurant Riva statt und wurde mit einem leckeren 3-Gänge Menü abgerundet. Ein herzliches Dankeschön dem Riva-Team für die leckere Verköstigung und zuvorkommende Gastfreundschaft.

### Motivierte Neumitglieder und ein Jahr mit grossem Projekt

Rita Pfrunder leitete gekonnt und mit Leichtigkeit durch die Traktanden. Nebst der aktuellen Finanzlage und dem aktuellen Materialstatus kamen die Mitglieder in den Genuss des kreativen und wertschätzenden Jahresberichts des Präsidiums. Ein kreativ zusammengestellter Bericht von Rita liess uns nochmals im vergangenen Vereinsjahr schwelgen und mit Vorfreude aufs kommende Jahr blicken. Mit einer stolzen Zahl von sieben Neumitgliedern darf die Feldmusik in ein besonderes Jahr



Rita Pfrunder, Präsidentin der Feldmusik Weggis (Bildmitte), gratuliert den beiden Ehrenmitgliedern der Feldmusik Weggis Esther Schmid (links) und Margrit Röllin (rechts).

starten. Unsere langjährigen und treuen Fähnriche werden erstmals mit einer Fähnrichin unterstützt – Edith wird fortan unsere Vereinsfahne ins rechte Licht rücken und wird wohlwollend durch unsere Fahnenträger in das ehrenhafte Amt eingeführt. Instrumental ergänzen Luc, Markus und Saskia das Trompetenregister, Michael das Klarinetten-, Marc das Bass- und Marco das Euphoniumregister. Alle sechs Musikantinnen und Musikanten wirkten bereits am Adventskonzert mit. Die Feldmusik Weggis zählt nun satte 43 Mitglieder – d'Musig im Dorf fägt und nach Aussage unseres Dirigenten Erich Zumstein, sind wir «eine gesunde Feldmusik». Stellen Sie sich nun mal vor, nicht 43 Musizierende, sondern 70 oder gar 80 stehen gemeinsam auf der Bühne... Musikfreunde haben es bereits gehört, dass ein grosses Projekt in den Startlöchern steht. Gemeinsam mit der Musikgesellschaft Vitznau und der Jugendmusik der Seegemeinden nehmen wir 2024 als grosses Projektorchester am Innerschweizer Musikfest in Baar teil. Eine

nicht zu unterschätzende Herausforderung, wenn doch schon rund 40 Musikantinnen und Musikanten nicht immer ganz ruhig im Probelokal sitzen können. «Hemmer Sie gluschtig gmacht?» In den kommenden Wochen erfahren Sie mehr darüber, was es mit dem Musikprojekt auf sich hat. Seien Sie gespannt.

### D D G L U E = ?

Sechs Buchstaben, die in dieser Reihenfolge überhaupt keinen Sinn ergeben. Korrekt zusammengesetzt, ergeben sie das Wort «Geduld». Nicht nur in alltäglichen Situationen, besonders auch beim Musizieren wird die Geduld in vielerlei Hinsicht zum Tragen, manchmal aber auch auf die Probe, gestellt und nicht immer wird das Wort mit positiven Gedanken verknüpft. Unser musikalischer Leiter überlegt sich jedes Jahr aufs Neue, wie er das vergangene, aber auch bevorstehende Vereinsjahr treffend beschreiben kann. So hat er das Wort «Geduld» näher betrachtet und die einzelnen Buchstaben in den Blick genommen. (D)ankbar sollen wir sein für alles, was wir erreicht haben und (D)urchhalten wollen zeigen, auch wenn der eine Takt nach zigmal Üben noch immer nicht klappen will. Behalten wir also auch (g)enug Zeit, zum Üben und für die gute Kameradschaft. Bleiben wir (l)ocker und füllen wir die Proben mit (l)ustigen Momenten. Vermeiden wir (U)ruhe, wenn unterschiedliche Meinungen aufeinanderprallen und seien wir stets (e)hrlich zueinander. Zum grossen Ganzen mit dem Wort «Geduld» können nun ganz viele Verbindungen gemacht werden – und in diesem Sinne nicht negativ, sondern vorausschauend und motivierend.

### Bewährtes Team und ehrenvolle Aufstellung

Motiviert und geduldig geht der Verein mit dem bewährten Vorstand und Erich als Dirigent in ein neues Vereinsjahr. Ohne den fleissigen Probebesuch der Mitglieder würde der Verein nicht vorankommen. Neun Mitglieder haben zwischen drei und neun Mal im Jahr 2023 gefehlt und erhielten dafür ein kleines Präsent, welches wiederum mit viel Wertschätzung zusammengestellt und verpackt wurde von Mireille. Doch nicht nur die fleissigsten Musizierenden, auch aktive Musikantinnen und Musikanten durften wir ehren. Carlo, Gallus und Bruno musizieren seit 55 Jahren, dicht gefolgt mit 50 Jahren und damit kantonale Ehrenveteranen sind Dany und Eddy – herzliche Gratulation. Beat ist ebenfalls seit 40 Jahren aktiver Musikant und Mara ist seit fünf Jahren Mitglied in der Feldmusik Weggis – auch euch beiden herzliche Gratulation. Eine Ehrung in der Feldmusik muss aber nicht immer zwingend mit Musik machen in Verbindung gebracht werden. Viele Arbeiten geschehen im Hintergrund und seit vielen Jahren sind diese schon fast zur Selbstverständlichkeit geworden. Mit Stolz durfte Rita beim anschliessenden Abendessen Esther Schmid und Margrit Röllin die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft und einen Blumenstrauss übergeben. Wir danken von Herzen für euren grossen Einsatz, den ihr seit vielen Jahren für die Feldmusik Weggis leistet.

Mit einem leckeren Essen und gemütlichem Beisammensein endete die 129. Generalversammlung der Feldmusik Weggis. Nebst dem musikalischen Grossprojekt 2024 dürfen sich die Freunde der Feldmusik auch bereits aufs Jahr 2025 freuen, wenn die Feldmusik ihr 130. Jubiläum feiern darf. Wir blicken mit Vorfreude und der benötigten Geduld in die Zukunft. Doch zunächst geniessen wir das nächste Vereinsjahr und freuen uns, auch Sie mit dabei zu haben. Um über unsere aktuellsten Auftritte und Projekte informiert zu bleiben, besuchen Sie doch unsere Website [www.feldmusik-weggis.ch](http://www.feldmusik-weggis.ch) oder folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook. Ihre Feldmusik Weggis, d'Musig im Dorf.



Geehrte Mitglieder (von rechts nach links): Dany Zurmühle (50 Jahre und Kantonaler Ehrenveteran), Carlo Bazzani (55 Jahre), Mara Baumgartner (5 Jahre), Bruno Weingartner (55 Jahre) und Gallus Bucher (55 Jahre). Es fehlen Eddy Baumann (50 Jahre, Kantonaler Ehrenveteran) und Beat Furrer (40 Jahre).